

Uchiha Hausmädchen?!

Kapi 22 XD yay ^^ ich bin stolz :3 wenn freischaltet ist :P

Von --NightWish--

Kapitel 18: Brötchen backen o.O

Nach sooo langer Zeit ist nun endlich das neue Kapi draußen ^^
Ich möchte mich nochmal entschuldigen ganz doll Sryy :*

Die junge Haruno hoffte das sie nicht entdeckt werden würde...

„Da bist du ja!“

„Man, Itachi erschreck mich nicht so!“

„Tut mir leid, aber Schrei mich nicht so an, schließlich hab ich dich vor meinem bösen Bruder gerettet.“ Vor allem das böse hatte Itachi stark betont.

„Jaja, und jetzt hilf mir hoch!“ Etwas sauer streckte sie dem schwarzhaarigen ihre Hand entgegen, der sie mit einem Ruck hochzog. Sie standen genau gegenüber. Der Uchiha schaute ihr direkt in die Augen und verlor sich darin. Sie waren unbeschreiblich schön.

„Ehm...Ich bin dann mal Yumi helfen.“

Schüchtern blickte sie auf den Boden und verschwand danach im Nebenraum, wo sie, wie auch nicht anders zu erwarten, auf Sasuke stieß.

„Ich bin hier wegen, ehm....der, also...“

„der Handtücher?“ kam es lässig von Sasuke zurück.

„Genau!“

„Warum dann so nervös?“

„Weil ich, die...die Brötchen im Backofen vergessen habe...und du die ja nicht magst wenn die verbrannt sind!“

„Gut, ich hab noch etwas Zeit, dann hilf ich dir in der Küche.“

Mit großen Augen starrte sie ihn an. Was sollte sie jetzt sagen? ER würde sofort heraus bekommen das keine Brötchen existierten und alles hinterfragen.

„Das geht nicht!“

„Und wieso wen ich fragen darf?“

„Naruto!“

„Naruto?“

„Ja, Naruto! Er hat angerufen!“

„Wann den das? Gestern Nacht hab ich nichts mehr gehört.“

„Grade eben, vor 20 Minuten!“

„Und wir meinen auch den selben Naruto?“

Zugegeben hätte Sakura lieber einen anderen Namen genannt, aber Naruto viel ihr

eben ein und sie konnte ja jetzt schlecht sagen, dass es doch Neji oder Kiba gewesen sei.

„Klar, den selben! Oder kennst du noch einen anderen?“

„Nein, aber...“

„Ich kenne noch einige, da wäre zum Beispiel der von der letzten Party. Sieht zwar gut aus, aber er ist etwas verrückt wenn du mich fragst. Dann war da noch der...“

„Versuchst du etwa gerade das Thema zu wechseln?“

„Wieso sollte ich, ich mein hätte ich den einen Grund dazu?“

Unschuldig blickte sie in seine tiefschwarzen Augen.

„Nein, also weist du...“

kam es etwas verwirrend von Sasuke zurück.

„Gut, dann kann ich ja gehen! Wir sehen uns!“

stolz, das sie Sasuke einmal *geschlagen* hatte ging sie in die Küche. Obwohl es nur eine Notlüge gewesen war begann sie den Teig für die Brötchen zu backen. Als sie mit dem schwarzhaarigen darüber geredet hatte, hatte sie doch ein wenig heiß Hunger darauf bekommen.

Währenddessen machte sich Itachi auf den Weg in die Stadt. Er wollte bei dem Date, das er ja dank Sasuke jetzt mit Sakura hatte, natürlich richtig gut aussehen.

„Yumi, in was seh ich besser aus Anzug oder Jeans mit Shirt?“

„Kommt ganz darauf an wohin du willst, Itachi-sama.“

„Ein Date!“

„Jeans und Shirt.“

kam es etwas bedrückt von ihr zurück. Sie mochte es nicht wenn sich Itachi mit anderen Frauen trifft. Schließlich war sie die richtige für ihn und nicht irgend eine andere. Dies musste sie ihm aber erst mal klar machen.

„Was hast du den plötzlich?“

„Ich? Ehm..Nichts!“

Zwar wollte sie Itachi für sich gewinnen, war aber in Sachen Liebe etwas zurück haltend.

„Doch! Du hast was. Und du sagst mir jetzt sofort was.“

Diesem süßen Hundeblick von Itachi konnte selbst sie nicht standhalten. Schnell drehte sie ihren Kopf zur Seite und blickte auf den Boden.

„Yumi, du sagst mir jetzt was du hast.“

Leicht grinsend umarmte er sie von hinten.

„Also weglafen kannst du schon mal nicht.“

Nun hatte Yumi keine Chance mehr. Entweder sie würde ihm die Wahrheit sagen oder sich irgendetwas ausdenken. Doof war nur das sie ihm Lügen nicht gerade gut war und Itachi sie schon etwas länger kannte, weshalb er es sofort durchschauen würde.

„Nicht so wichtig!“

versuchte sie sich her raus zureden.

„Ich lass dich erst los wenn du mir sagst was los ist.“

Itachis Worte hörten sich etwas gesungen an. Man merkte sofort das er es nicht mehr ernst meinte sondern viel mehr als Spaß betrachtete. Leider beruhigte Itachis singen Yumi nicht, weshalb es einfach so aus ihr her raus platzte.

„Ich Liebe Dich!“

...

Derweil hatte Sasuke sich von dem etwas verwirrenden Gespräch mit Sakura erholt. Genervt sammelte er einige Mappen und Ordner für sein Praktikum zusammen. Er hatte noch genau 10 Minuten bis er los fahren musste. Also noch genug Zeit um sich etwas mit Sakura zu unterhalten. Grinsend lief er den Flur entlang, wo er auf Itachi und Yumi traf, die ihn aber nicht weiter interessierten. Natürlich hatte er sich schon gedacht das die Pink Haarige keine Brötchen gebacken hatte, als er vor noch nicht mal 5 Minuten bei Naruto anrief. Da dieser ihm aber nur mit einem schnarchen antwortete, legte er auf.

„Erwischt!“

Vor Schreck lies die junge Haruno das Blech mit den frisch gebackenen Brötchen fallen. Ein Knall war zu hören und ein lauter Schrei folgte. Sofort eilte Sasuke zu ihr und nahm sie in den Arm.

„Ist alles okay?“

besorgt hob er Sakura hoch und setzte sie auf den Tisch.

„Ja.“

Noch etwas verwundert darüber, was gerade geschehen war, lief ihr auch schon das Wasser im Mund zusammen. Der schwarzhaarige hatte (unbeabsichtigt ^^) vergessen ein Hemd an zu ziehen, weshalb er mit freiem Oberkörper vor ihr stand. Trotzdem bemerkte er die blicke der Pink Haarigen nicht, da er schuldbewusst auf die Brandwunde auf ihrem linken Unterarm starrte.

„Soll ich dich ins Krankenhaus fahren?“

Obwohl sie keine Schmerzen hatte, nickte sie, immer noch gefesselt von diesem sexy Oberkörper. Erneut hob der schwarz haarige Sakura hoch. Erst jetzt bemerkte er wie sie ihn die ganze Zeit anstarrte.

„Gefälltes dir?“

„Oh ja. Ich meine Nein!“

„Zu spät.“

Grinsend und überglücklich lief er weiter zum Auto.

„Hör auf so doof zu Grinsen.“

beleidigt schaute sie zur Seite.

Der Uchiha Sprössling stellte sie ab. Die Pink Haarige hatte den Kopf immer noch zur Seite gewandt, als sie eine Hand auf ihrer Wange spürte. Sie war warm und glitt an ihrer Wange entlang bis zum Kinn. Dort wurde ihr Kopf etwas zur Seite gedreht.

„Warum darf ich denn nicht lächeln?“

Ohne weiter darüber nach zu denken küsste sie ihn. Ihre Zunge berührte seine Lippen und bat um Einlass, der ihr kurz darauf auch gewährt wurde. Ihre Zungen berührten sich. Sakura fühlte sich in diesem Moment einfach wunderschön glücklich. Nach einiger Zeit löste der schwarzhaarige sich von dem Kuss.

Verwirrend blickte Sakura ihn an.

„Wollten wir nicht ins Krankenhaus?“

„Später!“

Da die beiden immer noch im Haus waren schritten sie den Flur entlang und gingen geradewegs in Sasukes Zimmer. Dort angekommen fiel dieser auch schon über die Haruno her.

„Warte.“

Neugierig blickte er ihr hinterher. Er sah wie sie langsam zur Tür ging und diese abschloss.

„Ich hab keine Lust wieder von irgend wem gestört zu werden!“

„Da bin ich ganz deiner Meinung!“

„Sasuke?“

„Was den jetzt schon wieder?!“

„Liebst du mich?“

Nun musste der schwarz haarige schlucken. Was sollte er ihr den jetzt antworten?

Fertig^^

Bevor ich das vergesse ich möchte mich für die 44 Favos und 58 Kommis bedanken.

Das motiviert ^^ Danke :*